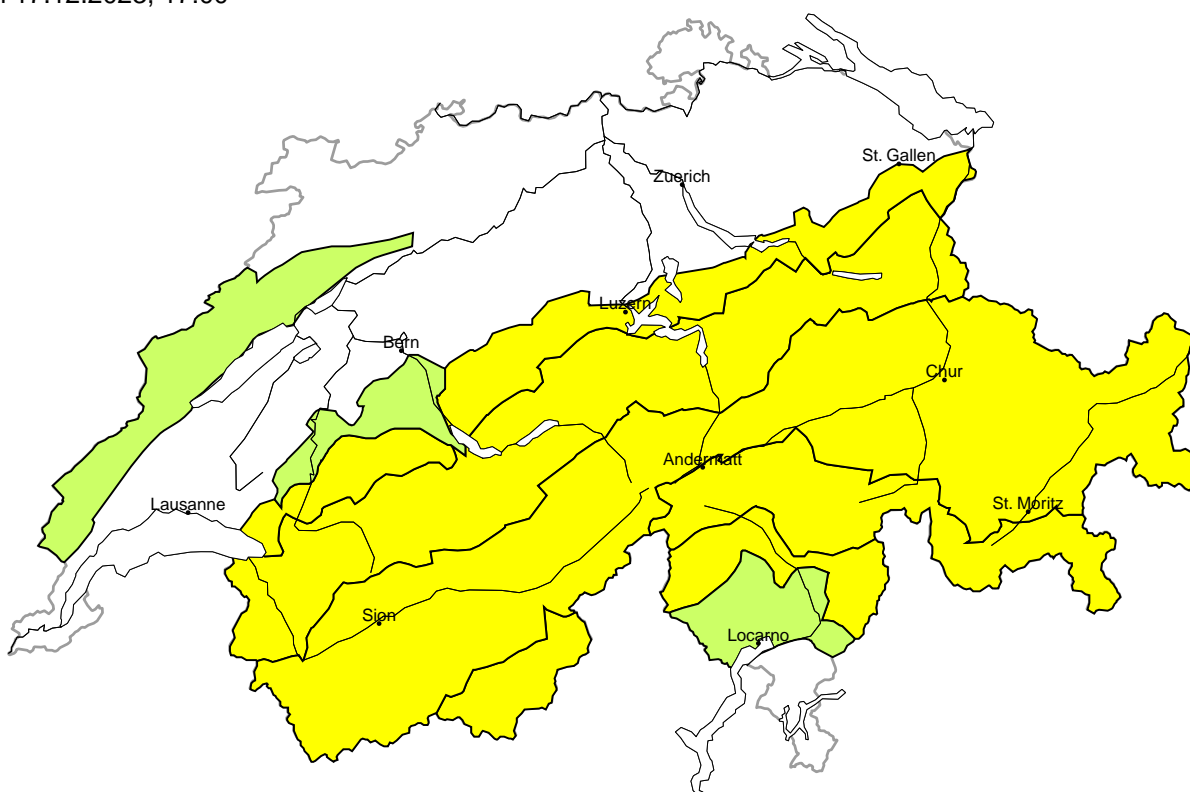


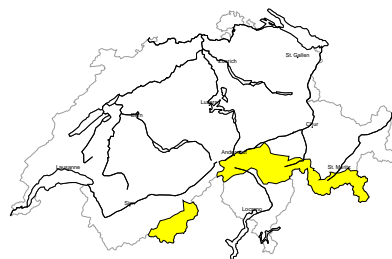
Lawinengefahr

Aktualisiert am 17.12.2023, 17:00



Gebiet A

Mässig (2=)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



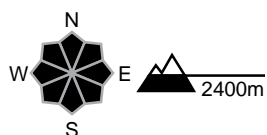
Gefahrenbeschreibung

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Zudem können stellenweise Lawinen auch im Altschnee anbrechen und mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

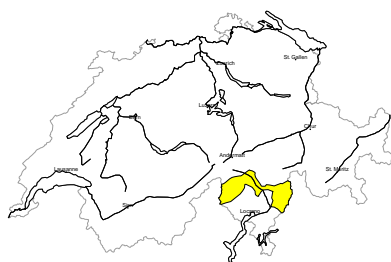


Gefahrenbeschreibung

An sehr steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Die Gefahrenstellen liegen an Südhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m.

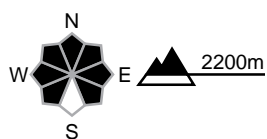
Gebiet B

Mässig (2=)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

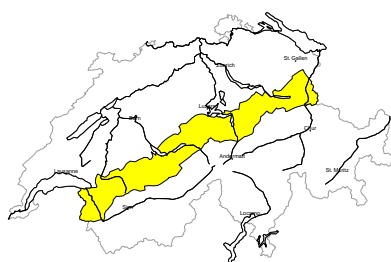


Gefahrenbeschreibung

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Zudem können stellenweise Lawinen auch im Altschnee anbrechen und mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

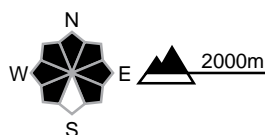
Gebiet C

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



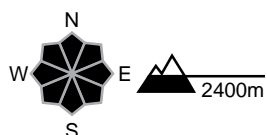
Gefahrenbeschreibung

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage sind teils störanfällig. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

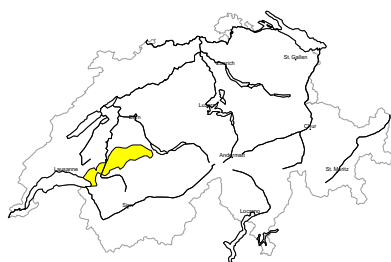


Gefahrenbeschreibung

An sehr steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Die Gefahrenstellen liegen an Südhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m.

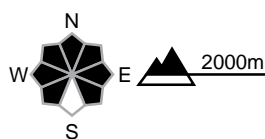
Gebiet D

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



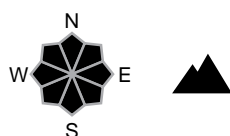
Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils störanfällig. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

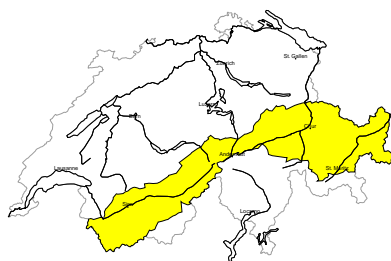


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet E

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



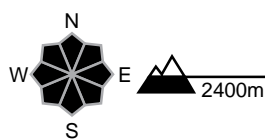
Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind vereinzelt noch störanfällig. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen auch im Altschnee anbrechen und mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



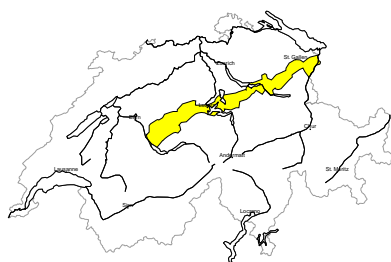
Gefahrenbeschreibung

An sehr steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Die Gefahrenstellen liegen an Südhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m.



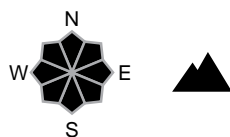
Gebiet F

Mässig (2)



Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

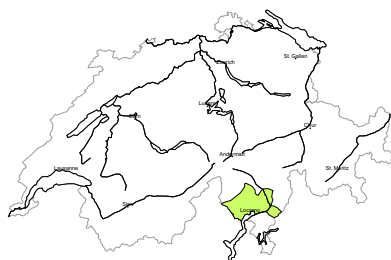
Gering (1)

Tribschnee

Die meist kleinen Tribschneeansammlungen der letzten Tage können teilweise noch ausgelöst werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet G

Gering (1)

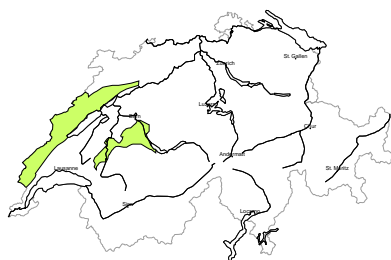


Tribschnee

Die meist kleinen Tribschneeansammlungen der letzten Tage können teilweise noch ausgelöst werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet H

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 17.12.2023, 17:00

Schneedecke

In hohen Lagen liegt verbreitet etwa doppelt so viel Schnee wie normalerweise Mitte Dezember. Die Schneedecke ist allgemein günstig aufgebaut. Lawinen können stellenweise noch im Tribschnee der vergangenen drei Tage ausgelöst werden. Schwachschichten im Altschnee sind teils im Bereich von älteren Regenkrusten vorhanden, liegen aber verbreitet so tief in der Schneedecke, dass sie kaum von Personen ausgelöst werden können. Lawinenauslösungen durch Personen in diesen Schwachschichten wurden vereinzelt am zentralen Alpenhauptkamm gemeldet. Im südlichen Oberwallis, im Tessin, Moesano, Bergell und Puschlav sind die Schneehöhen in der Höhe durchschnittlich. In diesen Gebieten können ältere Schwachschichten vereinzelt durch Personen ausgelöst werden. Besonders unterhalb von 2400 m sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Besonders am Alpennordhang sowie im Unterwallis können diese gross werden.

Wetter Rückblick auf Sonntag, 17.12.2023

In den Bergen war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m um +7 °C

Wind

in der Nacht noch mässig bis stark aus Nordost, tagsüber schwachwindig

Wetter Prognose bis Montag, 18.12.2023

Es ist sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +8 °C, Nullgradgrenze auf über 3000 m

Wind

meist schwach

Tendenz bis Mittwoch, 20.12.2023

Am Dienstag ist es in den Bergen nochmals sonnig und sehr mild. In der Nacht auf Mittwoch fällt im Norden mit mässigem bis starkem Südwestwind etwas Niederschlag. Die Schneefallgrenze sinkt bis zum Morgen auf rund 1200 m. Am Mittwoch ist es tagsüber bewölkt. Im Süden bleibt es recht sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt auf Mittwoch im Norden etwas an. Sonst ändert sie kaum. Mit der Wärme und der Sonneneinstrahlung sind besonders am Dienstag weitere Gleitschneelawinen zu erwarten.